

# Tourismussektor in Kenia und Tansania



**Handout zum Zielmarktwebinar**

**13. Mai bis 17. Mai 2024**

Durchführer

## IMPRESSUM

### Herausgeber

AHK Services Eastern Africa Ltd.

### Text und Redaktion

AHK Services Eastern Africa Ltd.

### Stand

März 2024

### Druck

AHK Services Eastern Africa Ltd

### Gestaltung und Produktion

AHK Services Eastern Africa Ltd

### Bildnachweis

Shutterstock

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Zielmarkthandout wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für die Geschäftsanbahnung Kenia, Tansania 2024, Branche: Tourismussektor erstellt. Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Das Zielmarkthandout steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>1 Abstract</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Wirtschaftsdaten kompakt</b> .....	<b>4</b>
2.1 Kenia .....	4
2.2 Tansania .....	5
Weitere Informationen über Tourismussektor in Kenia und Tansania .....	6
<b>3 Branchenspezifische Informationen</b> .....	<b>7</b>
3.1 Marktpotenziale und -chancen .....	7
3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren .....	9
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele .....	13
3.4 Wettbewerbssituation .....	16
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche .....	18
3.5.1 SWOT-Analysis Kenia .....	18
3.5.2 SWOT-Analyse Tansania .....	19
<b>4 Kontaktadressen</b> .....	<b>20</b>
<b>5 Quellenverzeichnis</b> .....	<b>23</b>

# Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Weitere Informationen über Tourismussektor Kenia .....	6
Tabelle 2: Weitere Informationen über Tourismussektor in Tansania .....	6
Tabelle 3: Internationale Ankunft 2021 und 2022 .....	9
Tabelle 4: Tansania Internationale Ankunft Januar bis August 2023 .....	11
Tabelle 5: Internationale Besucher nach Nationalität über Einreisepunkte, Januar – Oktober 2023 & 2022 .....	11
Tabelle 6: Ziele und Indikatoren für den Teilssektor Tourismus .....	12

# Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: SWOT- Analysis Kenia .....	18
Abbildung 2: SWOT -Analysis Tansania .....	19

# 1 Abstract

Die Thematik des Tourismus in Kenia und Tansania ist äußerst vielschichtig und faszinierend, da beide Länder eine beeindruckende Mischung aus reicher Tierwelt, atemberaubenden Landschaften und kultureller Vielfalt bieten. Der Tourismussektor spielt eine entscheidende Rolle in der Wirtschaft beider Nationen, indem er nicht nur Einkommen generiert, sondern auch Arbeitsplätze schafft und lokale Gemeinschaften unterstützt. Diese Branche ist nicht nur ein wirtschaftlicher Motor, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der nationalen Identität beider Länder.

Der Schutz der Tierwelt und der natürlichen Umgebung steht im Mittelpunkt der Bemühungen beider Länder im Tourismussektor. Ein wachsender Fokus liegt auf nachhaltiger Tourismusedwicklung, um Umweltbelastungen zu verringern, den Einfluss auf sensible Ökosysteme zu minimieren und die Einkünfte gerechter zu verteilen. Maßnahmen werden ergriffen, um die Balance zwischen Tourismus und Umweltschutz zu wahren, umkommenden Generationen die Möglichkeit zu geben, die Schönheit und Vielfalt dieser Länder zu erleben.

Kenia und Tansania besitzen eine reiche kulturelle Geschichte, die Besucher aus aller Welt anzieht. Die Förderung des Ethnotourismus ermöglicht es Reisenden, in das tägliche Leben lokaler Gemeinschaften einzutauchen, traditionelle Tänze und Musik zu erleben und die Handwerkskunst aus erster Hand zu erfahren. Die Wahrung der kulturellen Identität spielt eine entscheidende Rolle, und der kulturelle Austausch zwischen Touristen und Einheimischen trägt zur Völkerverständigung und zur Bewahrung traditioneller Praktiken bei.

Beide Länder bieten eine breite Palette von Abenteuermöglichkeiten, angefangen von aufregenden Safari-Expeditionen bis hin zu anspruchsvollen Trekkingtouren und Bergsteigererlebnissen. Der Kilimandscharo und der Mount Kenya, als Afrikas höchste Berge, sind nicht nur Herausforderungen für Abenteuersuchende, sondern bieten auch eine einzigartige Reise durch verschiedene Ökosysteme, von üppigen Regenwäldern bis zu alpinen Wüstenlandschaften.

Die Küstenregionen Kenias und Tansanias laden mit ihren atemberaubenden Stränden, klarem türkisfarbenem Wasser und reicher Kulturgeschichte zum Verweilen ein. Historische Städte wie Stone Town bieten Einblicke in die koloniale Vergangenheit, während Wassersportarten wie Tauchen und Schnorcheln die farbenfrohe Unterwasserwelt zugänglich machen.

Die Herausforderungen für den Tourismussektor liegen in der Verbesserung der Infrastruktur und der Zugänglichkeit zu touristischen Zielen. Investitionen in Straßen, Flughäfen und Unterkünfte sind entscheidend, um das volle Tourismuspotenzial auszuschöpfen und den Besuchern ein angenehmes und sicheres Reiseerlebnis zu bieten.

Insgesamt ist der Tourismus in Kenia und Tansania ein dynamischer Sektor, der nicht nur wirtschaftliche Chancen, sondern auch kulturelle Bereicherung bietet. Durch verantwortungsbewusste Entwicklung und nachhaltiges Management kann dieser Sektor weiterhin einen positiven Beitrag zur Wirtschaft und zum kulturellen Austausch in beiden Ländern leisten.

# 2 Wirtschaftsdaten kompakt

## Kenia<sup>1</sup>

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT

### Kenia

Dezember 2023

**GTAI** GERMANY  
TRADE & INVEST

	Kenia	Deutschland	EU-27
Fläche (in km <sup>2</sup> )	580.367	357.590	4.236.351
Einwohner (2023, Mio.)*	54,6	84,4	448,4
Bevölkerungswachstum (2022, %)	1,9	1,3	0,4
Sustainable Development Goals (2023, Rang von 166 Ländern)	123	4	
Corruption Perceptions Index (2022, Rang von 180 Ländern)	123	9	

### Klimaindikatoren

	2010	2020	Deutschland 2020
Treibhausgasemissionen (tCO <sub>2</sub> eq. pro Kopf; (Anteil weltweit in %))	1,78 (0,16)	1,35 (0,15)	8,2 (1,43)
Emissionsintensität (tCO <sub>2</sub> eq. pro Mio. US\$ BIP)	1.645,9	721,4	177,1
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot %)	80,1	81,2	16,4
Emissionsstärkste Sektoren (2020, nur national, Anteil in %)	Landwirtschaft 72,7; Transport 14,7; Industrie 8,0		

### Wirtschaftslage

	2021	2022*	2023*	2024*	Deutschland 2022
BIP (Mrd. US\$)	109,8	113,7	112,7	115,1	4.082
Reales BIP-Wachstum (%)	7,6	4,8	4,9	5,2	1,8
BIP je Einwohner (US\$)	2.208,7	2.245,3	2.187,6	2.194,2	48.712
Inflationsrate (%)	6,1	7,6	7,7	6,6	8,7
Haushaltssaldo (% des BIP)	-7,2	-5,8	-4,7	-4,1	-2,6
Arbeitslosenquote (%)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3,1
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	68,2	68,4	70,2	68,3	66,3
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	-5,2	-5,1	-4,9	-4,9	4,2

Quellen: Internationaler Währungsfonds (IWF), Eurostat

Außenhandel mit Waren	Mrd. US\$	2020	%	2021	%	2022	%
Einfuhr	15,4	-10,5	19,6	27,3	21,1	7,7	
Ausfuhr	6,0	3,5	6,8	13,3	6,6	-2,9	
Saldo	-9,4		-12,8		-14,5		

**Hauptabnehmerländer** (2022, % der Gesamtausfuhr) Uganda 10,3; USA 9,8; Pakistan; 8,2; Niederlande 6,7; Tansania 6,3; Vereinigtes Königreich 5,7; Andere 52,9

**Hauptlieferländer** (2022, % der Gesamteinfuhr) China 18,2; VAE 16,4; Indien 10,1; Saudi-Arabien 4,9; Malaysia 4,8; Japan 3,9; Andere 41,7

**Mitgliedschaft in Zollunion** Mitglied in der Ostafrikanischen Gemeinschaft (EAC)

### Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland

Warenhandel mit Deutschland	Mio. Euro	2020	%	2021	%	2022	%
Deutsche Einfuhr	155,7	12,2	171,2	10,0	207,9	21,5	
Deutsche Ausfuhr	264,2	-24,7	250,8	-5,1	259,9	3,6	
Saldo	108,6		79,6		51,9		

**Rangstelle bei dt. Einfuhren (2022)** 102 von 239 Handelspartnern

**Rangstelle bei dt. Ausfuhren (2022)** 100 von 239 Handelspartnern

**Direktinvestitionen** (Mio. Euro, Bestand) Deutschland in Kenia: 2020: 53; 2021: 45  
Kenia in Deutschland: 2020: k.A.; 2021: k.A.

**Investitionsschutzabkommen** Unterzeichnet am 03.05.1996; in Kraft seit dem 07.12.2000.

**Freihandelsabkommen mit EU** Kein Abkommen mit der EU

**Doppelbesteuerungsabkommen** In Kraft seit 17.07.1980

\*) vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Tansania<sup>2</sup>

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT

## Tansania

Dezember 2023

GTAI GERMANY  
TRADE & INVEST

	Tansania	Deutschland	EU27
Fläche (in km <sup>2</sup> )	947.300	357.590	4.476.000
Einwohner (2022, Mio.)	65,5*	84,3	447,0
Bevölkerungswachstum (2022, %)	2,9*	-0,1	-1,1
Sustainable Development Goals (2022, Rang v. 163 Ländern)	130	6	
Corruption Perceptions Index (2022, Rang v. 180 Ländern)	94	9	

## Klimaindikatoren

	2009	2019	Deutschland 2019
Treibhausgasemissionen (tCO <sub>2</sub> eq. pro Kopf; (Anteil weltweit in %))	2,9 (0,3)	2,7 (0,3)	8,7 (1,5)
Emissionsintensität (tCO <sub>2</sub> eq. pro Mio. US\$ BIP)	4287,3	2567,5	190,3
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot %)	89,7	82,3	15,0
Emissionsstärkste Sektoren (2020, nur national, Anteil in %)	Forstwirtschaft und andere Landnutzung: 43,8; Landwirtschaft: 38,6; Energie: 11,3		

## Wirtschaftslage

	2021	2022	2023	2024	Deutschland 2022
BIP (Mrd. US\$)	69.938	77.063*	85.421*	94.178*	4.075
Reales BIP-Wachstum (%)	4,9	4,7*	5,2*	6,2*	1,8
BIP je Einwohner (US\$)	1.171*	1.253*	1.349*	1.444*	48.636
Inflationsrate (%)	3,7	4,4	4,9*	4,3*	8,7
Haushaltssaldo (% des BIP)	-1,8	-1,7*	-1,1*	-0,6*	-2,6
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	42,1	41,6*	40,1*	38,5*	67,4
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	-3,4	-4,6*	-4,0*	-3,3*	3,7

Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF)

Außenhandel mit Waren	Mrd. US\$	2020	%	2021	%	2022	%
Einfuhr		8,5	-5,9	10,9	28,2	15,7	44,0
Ausfuhr		6,1	21,4	6,4	4,9	6,8	6,3
Saldo		-2,4		-4,5		-8,9	
Hauptabnehmerländer (2022, % der Gesamtausfuhr)	Indien: 17,3; Südafrika 13,6; VAE 11,2; Kenia 5,6 Schweiz 5,3, China 4,3; DR Kongo 4,1; Uganda 3,9; Ruanda 3,9; Andere 30,9						
Hauptlieferländer (2022, % der Gesamteinfuhr)	China 25,2; VAE 15,9; Indien 12,5; Saudi Arabien 3,9; Südafrika 3,5; Japan 3,3; Kenia 2,7; USA 2,2; Türkei 1,6; Andere 29,1						
Mitgliedschaft in Zollunion	Seit 2005 Mitglied in der East African Community (EAC)						

## Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland

Warenhandel mit Deutschland	Mrd. Euro	2021	%	2022*	%	H1 2023*	%
Deutsche Einfuhr		95,6	36,4	158,3	65,6	102,6	14,8
Deutsche Ausfuhr		141,0	-10,7	204,3	44,9	88,8	-12,6
Saldo		45,4		46,0		-13,8	

Rangstelle bei dt. Einfuhren (2022) 110 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei dt. Ausfuhren (2022) 106 von 239 Handelspartnern

Direktinvestitionen Deutschland in Tansania: 2019: 119; 2020: 120; 2021: 128\*

(Mio. Euro, Bestand)

Tansania in Deutschland: 2019 + 2020 + 2021: Aus Gründen der Geheimhaltungspflicht statistischer Einzelangaben nicht bekannt gegeben

Investitionsschutzabkommen Abkommen vom 30.1.1965; in Kraft seit dem 12.7.1968

Freihandelsabkommen mit EU Nein

Doppelbesteuerungsabkommen Nein

\*) vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

<sup>1</sup> Quelle: GTAI - Wirtschaftsdaten kompakt - Kenia ([GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Dezember2023\\_Kenia.pdf](#))<sup>2</sup> Quelle: GTAI - Wirtschaftsdaten kompakt – Tansania ([GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Dezember2023\\_Tansania.pdf](#))

## Weitere Informationen über Tourismussektor in Kenia und Tansania

*Tabelle 1: Weitere Informationen über Tourismussektor Kenia*

GTAI-Informationen zu Kenia	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	<a href="#">Wirtschaftsausblick von GTAI</a>
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	<a href="#">Link zur SWOT-Analyse</a>
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	<a href="#">Link zu Verhandlungspraxis kompakt</a>
Kurzanalyse zu Branche	<a href="#">Link zur Branche kompakt</a>
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Kenia	<a href="#">Link zu Recht kompakt</a>
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Kenia	<a href="#">Link zu Zoll und Einfuhr kompakt</a>

*Tabelle 2: Weitere Informationen über Tourismussektor in Tansania*

GTAI-Informationen zu Tansania	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	<a href="#">Wirtschaftsausblick von GTAI</a>
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	<a href="#">Link zur SWOT-Analyse</a>
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	<a href="#">Link zu Verhandlungspraxis kompakt</a>
Kurzanalyse zu Branche	<a href="#">Link zur Branche kompakt</a>
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Tansania	<a href="#">Link zu Recht kompakt</a>
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Tansania	<a href="#">Link zu Zoll und Einfuhr kompakt</a>

# 3 Branchenspezifische Informationen

## 3.1 Marktpotenziale und -chancen

Als einer der am stärksten regionalen Wirtschaftsböcke in Afrika sind die Länder der Ostafrikanischen Gemeinschaft, führend bei der Marktliberalisierung und der Schaffung investorenfreundlicher Rahmenbedingungen. Zu den Ländern der EAC gehören Burundi, die Demokratische Republik Kongo, Kenia, Ruanda, der Südsudan, Uganda und Tansania. Kenia und Tansania sind nach wie vor die führenden Wirtschaftszentren in der EAC, da sie sich um eine Diversifizierung ihrer Produktpalette bemühen, insbesondere im Dienstleistungssektor, einschließlich des Tourismussektors. In der EAC trägt der Tourismussektor rund 17 % zu den Exporterlösen bei, erwirtschaftet etwa 10 % des BIP der Region und schafft rund 7 % der Arbeitsplätze in der Region.

Der Tourismussektor in der Region Ostafrika bietet deutschen Unternehmen viele Möglichkeiten in der gesamten touristischen Wertschöpfungskette. Die Möglichkeiten reichen vom Angebot touristischer Beherbergungseinrichtungen über die Suche nach Hotels, Lodges und Cottages bis hin zu Tour- und Reisedienstleistungen.

Die EAC-Länder haben gemeinsame Vereinbarungen getroffen, um das Wachstum des Tourismussektors zu fördern. Die Region hat ein ehrgeiziges Programm zur Etablierung von Ostafrika als einheitliches Tourismusziel mit Initiativen wie der Verwendung eines einheitlichen Touristenvisums, der Verbesserung der touristischen Infrastruktur, der Verbesserung der personellen Kapazitäten in diesem Sektor und der gemeinsamen Tourismusförderung unter anderem sind Kenia and Tansania beide Mitglieder der EAC.

Beide Länder konzentrieren sich auf das Wachstum ihres Tourismussektors, indem sie neue Produkte einführen und die bestehenden verbessern, einschließlich der Einrichtungen, die für deutsche Unternehmen rentable Geschäftsmöglichkeiten bieten.

**Kenia** zählt zu den bedeutendsten Volkswirtschaften in Ostafrika und ist die viertgrößte Wirtschaft in Subsahara-Afrika nach Südafrika, Nigeria und Äthiopien. Im Jahr 2022 belief sich das kenianische Bruttoinlandsprodukt (BIP) auf 134,4 Milliarden US-Dollar, während das BIP pro Kopf 2.278 US-Dollar betrug. Mit einer Bevölkerung von über 54 Millionen Menschen bietet Kenia deutschen Unternehmen einen attraktiven Markt.

Als Mitgliedstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft (EAC) genießen Unternehmen, die in Kenia aktiv sind, Vorteile beim Marktzugang aufgrund einer funktionierenden Zollunion und einem gemeinsamen Markt innerhalb der EAC-Länder. Dies ermöglicht den freien Verkehr von Personen, Waren und Dienstleistungen innerhalb der sieben Volkswirtschaften. Kenias Wirtschaft gilt im Vergleich zu seinen Nachbarländern als liberal und legt Wert auf starke Institutionen und Rechtsstaatlichkeit.

Kenia ist neben der EAC in weitere Handelsabkommen eingebunden, die erweiterte Marktzugänge bieten. Als Mitglied des Gemeinsamen Marktes für das östliche und südliche Afrika (COMESA) profitiert Kenia von einem Markt mit einem geschätzten BIP von 1,0 Billionen USD und einer Bevölkerung von über 640 Millionen Menschen. Die Afrikanische Kontinentale Freihandelszone (AfCFTA) ist eine weitere bedeutende Handelsvereinbarung, an der Kenia beteiligt ist und die 47 Vertragsstaaten und etwa 1,3 Milliarden Menschen umfasst. Die AfCFTA ist gemessen an der Anzahl der teilnehmenden Länder die größte Freihandelszone der Welt.

Durch seine strategisch günstige Lage mit einer Küstenlinie von etwa 1420 km entlang des Indischen Ozeans fungiert Kenia als Tor zur Region Ostafrika. Die gut ausgebaute Infrastruktur, zu der Häfen, Eisenbahnen und internationale Flughäfen gehören, verbindet Kenia mit benachbarten ostafrikanischen Ländern wie Tansania, Uganda, Ruanda und

Südsudan. Der Hafen von Mombasa ist der bedeutendste Hafen in der Region, während Nairobi im Vergleich zu anderen Hauptstädten der Nachbarländer eine größere wirtschaftliche Dominanz aufweist und Kenia somit zum wirtschaftlichen Zentrum der Region macht.

Kenia ist in drei wesentlichen Wirtschaftssektoren führend – Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen. Diese Sektoren zeichnen sich durch ihre Größe, die Vielzahl der Unternehmen, die Produktvielfalt, die Organisationsstruktur und Transparenz aus. Der Dienstleistungssektor ist insbesondere in den Bereichen Finanzen, Tourismus, Verkehr und Unternehmensberatung gut diversifiziert und umfasst sowohl lokale als auch internationale Akteure.

**Tansania** ist mit ca. 947.300 km<sup>2</sup> etwa so groß wie Deutschland und Frankreich zusammen und mit einer um 2,8 % p.a. wachsenden Einwohnerzahl von 63 Mio. eines der bevölkerungsreichsten Länder Subsahara-Afrikas. Ca. zwei Drittel der Bevölkerung sind jünger als 25 Jahre, ebenso zwei Drittel leben auf dem Land. Die politische Hauptstadt des Landes ist Dodoma; das wirtschaftliche Zentrum bildet hingegen Dar es Salaam mit über 6 Mio. Einwohnern. Tansania ist eine präsidentiale Demokratie, deren erste weibliche Präsidentin, Samia Suluhu Hassan, auf eine Erhöhung der tansanischen Wertschöpfungstiefe sowie eine Verbesserung beruflicher Qualifizierung drängt.

Das Regierungsziel, bis 2025 zu einem „Middle Income Country“ zu werden, wurde bereits 2020 erreicht. Tansania gilt hierbei als eine der dynamischsten Volkswirtschaften Subsahara-Afrikas: In den vergangenen Jahren wurde ein jährliches BIP-Wachstum in Höhe von rund 5 % erreicht und für 2024 wird laut GTAI ein Wachstum von 6,2% prognostiziert. Das Land ist zudem sowohl Mitglied der südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft (SADC) als auch der East African Community (EAC).

Tansania erstreckt sich geografisch vom Tanganyika-See im Westen bis zur Gewürzinsel Sansibar im Osten und ist durchzogen von Grassavannen und Vulkanlandschaften. Das facettenreiche Land ist Heimat eines lebendigen Vielvölkerstaats mit Hunderten verschiedenen Ethnien und zugleich Schauplatz riesiger Tiermigrationen, wie auch Stätte des höchsten Bergmassivs Afrikas – dem Kilimanjaro mit knapp 5.900 Metern. Aufgrund der facettenreichen Natur und des reichen kulturellen Erbes verfügt Tansania über ideale Grundlagen für einen im kontinuierlichen Aufschwung befindlichen Tourismussektor, welcher von Januar bis August 2023 neue Rekordzahlen erreichte (+25,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum).<sup>3</sup>

Mit jährlichen Einnahmen in Milliardenhöhe ist die Tourismusbranche nicht nur eines der wichtigsten wirtschaftlichen Zugpferde Tansanias, sondern als beschäftigungsintensiver Sektor und Devisenbringer zugleich auch Nährboden für die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes. Vor diesem Hintergrund hat sich etwa auch Präsidentin Samia Suluhu Hassan im Juni 2023 für stärkere Investitionen in den Tourismussektor ausgesprochen, um das ehrgeizige Ziel von 5 Millionen Touristen pro Jahr bis 2025 zu erreichen.<sup>4</sup>

---

<sup>3</sup> [https://www.nbs.go.tz/nbs/takwimu/Tourism/International\\_Arrivals\\_January\\_August\\_2023.pdf](https://www.nbs.go.tz/nbs/takwimu/Tourism/International_Arrivals_January_August_2023.pdf)

<sup>4</sup> <https://dailynews.co.tz/tourism-industry-samia-calls-for-more-investments/>

### 3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Sowohl Kenia als auch Tansania verzeichnen ein anhaltendes Wachstum im Tourismussektor, da beide Länder verschiedene Initiativen zur Förderung dieses Sektors ergreifen. Die Bedeutung dieses Sektors für ihre Volkswirtschaften ist erheblich, da er direkte Einnahmen generiert, Arbeitsplätze schafft und indirekt die peripheren Sektoren entlang der touristischen Wertschöpfungskette stärkt. Deutschland leistet ebenfalls einen bedeutenden Beitrag in beiden Ländern, da es zu den Nationen mit einem hohen Anteil an internationalen Besuchern zählt und direkte Investitionen in touristische Einrichtungen wie Hotels tätigt.

**Kenia:** Der kenianische Tourismussektor verzeichnete 1.483.752 internationale Besucherankünfte, was einen Anstieg von 70,45 % im Vergleich zu den im Jahr 2021 verzeichneten Besuchen bedeutet. Der Tourismussektor in Kenia erholt sich in der Zeit nach der COVID-Pandemie gut und verzeichnete 2023 einen weiteren Anstieg der internationalen Touristenankünfte auf schätzungsweise 1,75 Millionen. Die erzielten Einnahmen stiegen ebenfalls von 1,66 Milliarden Dollar im Jahr 2022 auf 333,8 Milliarden Ksh (ca. 2,28 Milliarden Dollar) im Jahr 2023.

Tabelle 3: Internationale Ankunft 2021 und 2022

Month	2021	2022	Increase	% change
Jan	59687	90898	31211	34.33629
Feb	45964	93330	47366	50.7511
Mar	52051	103568	51517	49.7422
Apr	40183	104512	64329	61.55178
May	46142	116993	70851	60.56003
Jun	61608	134069	72461	54.04754
Jul	82624	149411	66787	44.70019
Aug	94987	132031	37044	28.05705
Sep	87991	130753	42762	32.70441
Oct	91799	136733	44934	32.86259
Nov	94318	130898	36580	27.94542
Dec	113111	160556	47445	29.55044
<b>Total</b>	<b>870465</b>	<b>1483752</b>	<b>613287</b>	<b>41.33352</b>

Source: Annual Tourism Sector Performance Report 2022

Im Jahr 2022 war Deutschland mit 53.498 Touristen der sechstgrößte Herkunftsmarkt für Kenia. Deutschland liegt hinter den USA mit 209.360, Uganda mit 151.121, Großbritannien mit 131.526, Tansania mit 123.836 und Indien mit 83.106 Touristen. Die Zahl der deutschen Touristen stieg im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 93,69 % auf 27.620 Touristen.

Das Profil der internationalen Touristen in Kenia zeigt, dass 57 % der Touristen zum ersten Mal nach Kenia kommen, 61 % der Touristen wegen der Tierwelt kommen und 70 % der Touristen weniger als 10 Tage bleiben<sup>5</sup>.

Der Tourismussektor trug im Jahr 2022 10,4 % zum kenianischen BIP, 5,5 % zur Beschäftigung und 4,2 % zu den Anlageinvestitionen in Form von Neuinvestitionen bei. Der Sektor ist nach wie vor ein Schlüsselsektor, der durch die Multiplikatoreffekte auf andere Wertschöpfungsketten wie Handel, Produktion, Landwirtschaft, Transport, Finanz- und Bankwesen u.a. wesentlich zum sozioökonomischen Wohlergehen der Menschen in Kenia beiträgt. Ebenso generierte

<sup>5</sup> <https://tourism.go.ke/wp-content/uploads/2022/10/New-Tourism-Strategy-for-Kenya-2021-2025.pdf> (Ministry of Tourism and Wildlife, 2022)

der Tourismussektor bis zu 268,09 Milliarden Ksh. an Einkünften aus dem Ausland, verglichen mit 146,51 Milliarden Ksh. im Jahr 2021.

**Konferenz-Tourismus** in Kenia ist ein weiteres Segment des Sektors, das sich sowohl bei internationalen als auch bei lokalen Konferenzen weiterhin rühmen kann. Bei den internationalen Konferenzen stiegen die Zahlen von 292 und 9.093 im Jahr 2021 auf 896 und 23.105 Delegierte und Konferenzen im Jahr 2022. Auch die lokalen Konferenzen verzeichneten einen Anstieg, wobei die Zahl der Konferenzen und Delegierten von 8.117 und 164.924 im Jahr 2021 auf 9.662 bzw. 615.373 im Jahr 2022 stieg.

**Ausbildung im Hotelgewerbe** der Teilssektor wächst weiter, wenn man die Zahl der Auszubildenden betrachtet, die eine Ausbildung im Bereich Gastgewerbe und Tourismus absolvieren. So stieg zum Beispiel die Zahl der Auszubildenden am Kenya Utalii College, einem staatlichen College, von 688 im Jahr 2021 auf 1.712 im Jahr 2022.

Um das Wachstum und den Beitrag des Sektors zur Wirtschaft weiter voranzutreiben, hat Kenia verschiedene Initiativen ergriffen, darunter

1. **Digital:** Kenia plant, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen, um die Erfahrungen von Touristen zu verbessern und mehr Besucher ins Land zu holen. Die Möglichkeiten für Partnerschaften zu diesem Zweck liegen in der Bereitstellung eines durchgängig digitalen Kundenerlebnisses, einschließlich der Verbesserung der Visabearbeitung, der Digitalisierung der Parkeingangsprozesse von manuellen zu virtuellen Zahlungsvorgängen, der Integration von Zahlungssystemen in der Branche und dem Ausbau der digitalen Infrastruktur in der Branche, einschließlich der Erstellung einer vollständigen Touristen-App im Land.
2. **Sustainability:** Kenia ist daran interessiert, mehr Besucher anzuziehen, indem es sicherstellt, dass die Infrastruktur, die Einrichtungen wie Hotels sowie Flora und Fauna, die die Besucher genießen, nachhaltig sind. Deutsche Unternehmen haben die Möglichkeit, das Land bei der Festlegung nachhaltiger Standards für den Betrieb, der Sensibilisierung für diese Standards und der Sicherstellung ihrer Einhaltung zu unterstützen.
3. **Finanzierung:** Um die Aktivitäten in diesem Sektor zu verstärken, zieht Kenia Finanzierungsmechanismen, wie z.B. öffentlich-private Partnerschaften (PPP) in Betracht. Deutsche Unternehmen haben die Möglichkeit, sich an PPP-Projekten zu beteiligen, um die tourismusbezogene Infrastruktur zu entwickeln. Insbesondere werden Finanzmittel für die Finanzierung von umweltfreundlichen und nachhaltigen Projekten benötigt, die dem Sektor zugutekommen, sowie für die Entwicklung von Resilienz- und Krisenschutzmechanismen, um nur einige zu nennen.

#### **Tansania:**

2022 hat die Tourismusbranche Tansania mit 1,5 Mio. Reisenden (mehr als 58 % Steigerung zum Vorjahr) knapp 2,6 Milliarden USD eingenommen, was eine Verdopplung im Vergleich zu 2021 darstellt. Im Jahr 2023 wurde diese Marke bis August noch einmal um 25,7 % gesteigert. Laut National Bureau of Standards (NBS) kamen im Zeitraum von Januar bis August 2023 die meisten internationalen Ankünfte aus Kenia (128.753 Besucher), gefolgt von den Vereinigten Staaten von Amerika (84.541 Besucher), Frankreich (72.009), Burundi (69.505), Deutschland (57.798), dem Vereinigten Königreich (51.505) und Italien (51.056).<sup>6</sup>

<sup>6</sup> [https://www.nbs.go.tz/nbs/takwimu/Tourism/International Arrivals January August 2023.pdf](https://www.nbs.go.tz/nbs/takwimu/Tourism/International%20Arrivals%20January%20August%202023.pdf)

Tabelle 4: Tansania Internationale Ankunft Januar bis August 2023

Month	2022	2023	Increase	Change (%)
January	94,441	146,877	52,436	55.5
February	101,042	144,019	42,977	42.5
March	93,889	118,186	24,297	25.9
April	79,405	96,852	17,447	22.0
May	89,271	106,497	17,226	19.3
June	117,349	146,896	29,547	25.2
July	166,736	185,929	19,193	11.5
August	158,049	186,030	27,981	17.7
<b>Total</b>	<b>900,182</b>	<b>1,131,286</b>	<b>231,104</b>	<b>(Jan - August) 25.7</b>

Source: Immigration Department, August 2023

Insbesondere die Insel Sansibar erfreut sich großer Beliebtheit und wird zunehmend für Investoren interessant: Von Januar bis Oktober 2023 hat die Insel 511.016 Besucher empfangen, dies entspricht einer Steigerung von 19,8 % im Vergleich zu den entsprechenden Vorjahresmonaten (Januar-Oktober 2022). 72,2 % aller Besucher kommen hierbei aus Europa, insbesondere aus Frankreich (11,2%), Italien (10,3%), Deutschland (9,4%), Polen (6,7%) und Großbritannien (6,3%).<sup>7</sup>

Tabelle 5: Internationale Besucher nach Nationalität über Einreisepunkte, Januar – Oktober 2023 &amp; 2022

Nationality	January- October 2022			January- October 2023					% Change, Jan- Oct 2023 and Jan- Oct 2022
	Number	% share	Rank	Number (Airport)	Number (Seaport)	Total Number	% Share	Rank	
<b>EUROPE</b>									
Scandinavian	14,119	3.3	10	18,055	1,959	20,014	3.9	7	41.8
British	24,604	5.8	4	27,731	4,218	31,949	6.3	5	29.9
German	34,685	8.1	3	44,103	4,121	48,224	9.4	3	39.0
Italian	23,011	5.4	5	51,211	1,181	52,392	10.3	2	127.7
French	54,919	12.9	1	54,650	2,419	57,069	11.2	1	3.9
Dutch	12,908	3	11	12,789	1,222	14,011	2.7	10	8.5
Belgium	9,306	2.2	15	7,011	801	7,812	1.5	14	-16.1
Russian	4,579	1.1	19	7,037	403	7,440	1.5	15	62.5
Turkish	3,340	0.8	22	4,022	579	4,601	0.9	19	37.8
Polish	36,896	8.6	2	34,032	382	34,414	6.7	4	-6.7
Ukrainian	12,225	2.9	12	2,397	60	2,457	0.5	22	-79.9
Czech Republic	14,949	3.5	9	12,173	174	12,347	2.4	11	-17.4
Spanish	9,725	2.3	14	8,685	640	9,325	1.8	12	-4.1
Other European	53,310	12.5		64,376	2,685	67,061	13.1		25.8
<b>Subtotal</b>	<b>308,576</b>	<b>72.3</b>		<b>348,272</b>	<b>20,844</b>	<b>369,116</b>	<b>72.2</b>		<b>19.6</b>

Tansania generierte zuletzt 17,2 % seines BIP aus dem Tourismussektor. Um diesen Trend zu stärken, bemühte sich die Regierung zuletzt immer mehr ausländische Unternehmen für lokale Partnerschaften oder Vollinvestitionen in die Schlüsselbranche zu begeistern - etwa im Transport- oder Beherbergungswesen. Überdies konzentriert sich Tansania darauf, den wirtschaftlichen Aufschwung im Tourismus mit Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen – etwa durch Projekte zum Wildtierschutz oder Ressourcenmanagement. Insgesamt kristallisieren sich folgende Schwerpunktsegmente für ausländische Unternehmen heraus:

<sup>7</sup> <https://www.ocgs.go.tz/ReportOCGS/Tourism%20Statistical%20Release%20October%202023.pdf>

1. **Nachhaltiger Tourismus:** Die Nachfrage nach nachhaltigen Reisen nimmt weltweit zu. Reisende interessieren sich zunehmend für umweltfreundliche und sozial verantwortliche Reiseoptionen. Tansania konzentriert sich zunehmend darauf, nachhaltige Tourismuspraktiken zu fördern, um die Attraktivität für umweltbewusste Reisende zu steigern.
2. **Digitale Innovation:** Die junge Bevölkerung Tansanias (Durchschnittsalter/Median: 17,0 Jahre) ist extrem technologieaffin – mobile Bezahlsysteme und Apps werden flächendeckend genutzt. Die Integration digitaler Technologien in den Tourismussektor stellt ein wichtiges Geschäftsfeld für ausländische Unternehmen dar.
3. **Abenteuer- und Naturtourismus:** Die Suche nach einzigartigen Erlebnissen und die Sehnsucht nach Naturabenteuern könnten weiterhin die Nachfrage beeinflussen. Tansania, mit seinen beeindruckenden Naturschätzen wie dem Serengeti-Nationalpark und dem Kilimandscharo, könnte von diesem Trend profitieren.
4. **Kultureller Tourismus:** Tansania hat eine reiche historische Vergangenheit, die bis zu den Zeiten der Handelsrouten an der Ostküste Afrikas zurückreicht. Zudem ist das Land Heimat einer Vielzahl von ethnischen Gruppen, darunter die Sukuma, Chaga, Maasai, und viele andere. Jede Gruppe hat ihre eigenen traditionellen Bräuche, Sprachen, Tänze und Kunstformen. Zudem boomt die Festival- und Veranstaltungsszene.
5. **Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung, Beratungsdienstleistungen:** Im Bereich des Tourismus in Tansania bieten sich verschiedene Chancen in den Bereichen F&E, Aus- und Weiterbildung sowie Beratung, beispielsweise bei der Schulung von Mitarbeitern, in der Förderung von Fremdsprachenkenntnissen, der Durchführung von Nachhaltigkeitstrainings, in der Marketing- und Marktforschungsberatung sowie Entwicklung von Tourismusstrategien und Integration digitaler Technologien.

Zur langfristigen Strategie des Landes zählen darüber hinaus: die Schaffung eines effizienten, und transparenten Geschäftsumfelds, die Verbesserung des Tourismus-Informationsmanagementsystems, die Bereitstellung finanzieller Instrumente für Unternehmen, die bessere Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsprotokollen sowie die Förderung von Naturlandschafts- und Meereslandschaftsmanagement.<sup>8</sup>

Tabelle 6: Ziele und Indikatoren für den Teilssektor Tourismus

S/N	Indicator	Target	
		2019/20	2025/26
1.1	Contribution to GDP (%), current prices	17.5	11
1.2	Real growth rate (%)	1.5	2.0
1.3	Number of tourists	1,527,230	5,000,000
1.4	Average number of nights spent by tourist	13	14
1.5	Average expenditure per tourist per day (non-package/package) (US\$)	216/379	326/455
1.6	Employment (number)	1,500,000	1,750,000
1.7	Share of foreign exchange earnings (%)	25	27
1.8	Earnings from tourists (US\$ billion)	2.6	6.0

<sup>8</sup> <https://www.tro.go.tz/wp-content/uploads/2021/06/FYDP-III-English.pdf> / AHK 2023

### 3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

**Kenia:** Die kenianische Tourismusbehörde hat mit ihrem neuen 5-Jahres-Plan ihre Ambitionen vorgestellt, den Beitrag des Tourismussektors an der Gesamtwirtschaft zu erhöhen. Der Plan, der von 2023 bis 2028 läuft, zielt darauf ab, 5,5 Millionen internationale Ankünfte anzuziehen, den Marktanteil Kenias in Afrika von 2,26 % auf 6 % zu erhöhen, den Beitrag des Tourismus zur Beschäftigung auf ein jährliches Wachstum von 10 % zu steigern und den Anteil am BIP bis 2027 auf 10 % zu erhöhen. Das Ziel ist, all diese Meilensteine durch die Einbeziehung privater Investitionen zu erreichen<sup>9</sup>.

Die neue Tourismusstrategie soll den Sektor nach der COVID-Pandemie neugestalten. Die Ambitionen zielen auch darauf ab, die Zahl der internationalen Touristenbesuche auf etwa 2.550.000 pro Jahr zu erhöhen, was auch Investitionen in anderen Bereichen erfordert, einschließlich der Erhöhung der Bettenkapazität im Land. Die Tourismusstrategie 2021-2025 gliedert sich in vier Säulen, die den Sektor verändern sollen. Zu den vier Säulen gehören die Neupositionierung der Marke Kenia auf den internationalen Märkten, die Erschließung neuer und bestehender Märkte, die Entwicklung neuer Produkte und Erlebnisse und schließlich die Entwicklung von Grundvoraussetzungen für die weitere Stärkung des Tourismussektors. Einige der umfassenderen Pläne in der Strategie sind:

- **Entwicklung der Küstengebiete** – Die Küstengebiete sind das wichtigste Verkaufsargument für den Tourismus in Kenia. Das Land bemüht sich vorrangig um die Entwicklung dieser Gebiete, um mehr Touristen anzuziehen und ihre Erfahrungen zu verbessern. Zu den Entwicklungsplänen gehört die Verbesserung der Verbindungen zwischen den Küstenstädten Diani, Lamu, Malindi und Mombasa durch die Einführung von Fährverbindungen zwischen diesen Städten. Derzeit gibt es keinen Fährdienst, der die vier Städte miteinander verbindet, nur Mombasa und Diani.
- **Flughafen-Infrastruktur** - Kenia plant, die Flughafeninfrastruktur insbesondere in der Küstenregion zu verbessern. Zu den Plänen gehört die Verbesserung und Erweiterung der Start- und Landebahn auf den Flughäfen Diani und Malindi, um sie für internationale Flugzeuge zu öffnen. Die Kenya Airports Authority (KAA) plant im Rahmen ihres umfassenden Entwicklungsplans für alle Flughäfen in Kenia den Bau und die Erweiterung von Passagierterminals am Jomo Kenyatta Airport (JKIA), Wilson, Ukunda, Migori, Kitale und Nanyuki. Darüber hinaus plant die KAA den Bau einer zweiten Start- und Landebahn, einer Rollbahn, eines Flugplatzbefeuerungssystems und eines Zentrums für Flugrettung und Brandbekämpfung am JKIA<sup>10</sup>.

Weitere nennenswerte Pläne und Ziele im Tourismussektor sind:

- **Erhöhung der Parkgebühren** - Ab Januar 2024 hat Kenia über die Kenya Wildlife Services, eine staatliche Einrichtung mit dem Auftrag, alle Naturschätze für künftige Generationen zu erhalten, die Parkgebühren erhöht, auch für das berühmte Masai Mara National Reserve. Kenia hat von einem 24-Stunden- auf ein 12-Stunden-Tarifsystem umgestellt. Praktisch bedeutet dies, dass Gäste, die sich nach 10:00 Uhr in einem Park aufhalten, eine zusätzliche Tagesgebühr zahlen müssen, was sich auf diejenigen auswirkt, die erst spät abreisen. Die durch die neuen Preise erzielten Mehreinnahmen werden zur Unterstützung der Erhaltungsmaßnahmen in den Parks, zur Verbesserung der Infrastruktur in den Parks, zum Schutz der biologischen Vielfalt und zur Verbesserung des Safari-Erlebnisses verwendet.

<sup>9</sup> <https://swalanyeti.co.ke/business/article/7570/kenya-tourism-board-unveils-ambitious-5-year-plan-to-spur-tourism-growth> (Swala Nyeti, 2023)

<sup>10</sup> <https://www.timesaerospace.acro/features/airports/kaa-drives-change-to-help-unlock-africas-potential> (African and Arabian Aerospace magazines., 2023)

- **Der Kenya Parks Investment Prospectus 2023** Plan der Kenya Wildlife Services, konzentriert sich auf die Entwicklung der Nationalparks, um den Touristen bei ihren Besuchen im Lande ein besonderes Erlebnis zu bieten. Um dies zu erreichen, hat der KWS den "Kenya Parks Investment Prospectus" entwickelt, einen ehrgeizigen Plan, der private Investitionen zur Diversifizierung des Produktangebots in den Parks anziehen soll. KWS lädt Investoren und Entwickler dazu ein, touristische Einrichtungen zu pachten, zu entwickeln und zu verwalten. Der Plan beschreibt 122 Investitionsmöglichkeiten in den Schutzgebieten. Dazu gehören die Einrichtung von touristischen Unterkünften wie Ökolodges und Zeltlagern, Geschäften, Restaurants, Herbergen und Abenteuererlebnissen in den KWS Parks. Von den ausgewählten Investoren wird erwartet, dass sie die Richtlinien einhalten, die unter anderem Folgendes vorsehen:

Entwicklung von Anlagen mit erstklassigen Annehmlichkeiten und Dienstleistungen auf einer Build-Own-Operate and Transfer (BOT)-Basis und:

- Abschluss des Baus innerhalb eines Zeitraums von höchstens 18 Monaten nach Beginn des Mietvertrags
- Übernahme aller Maßnahmen eines Nachhaltigkeitsmodells für den natürlichen Lebensraum, die Parkinfrastruktur und die Gemeinde
- Einnahme von Gebühren von den Nutzern der Anlage für höchstens 20 Jahre
- Zahlung der Miete und der Abgaben für die Nutzung der Anlage, wie im Pachtvertrag festgelegt

Investoren erhalten einen 20-jährigen erneuerbaren Pachtvertrag für Investitionen in Zeltlager und Lodges und einen 10-jährigen erneuerbaren Pachtvertrag für Investitionen in Restaurants, Geschäfte und andere Erlebnisse. KWS geht davon aus, dass die Anzahl der Betten in ihren Einrichtungen durch private Investitionen von 1.841 auf 4.872 steigen wird.<sup>11</sup>

Potenzielle Investoren werden in einem wettbewerbsorientierten und offenen Verfahren im Einklang mit den Verordnungen über das öffentliche Beschaffungswesen und die Entsorgung (öffentlich-private Partnerschaft) von 2008 und den KWS-Verfahren zur Entwicklung touristischer Einrichtungen ermittelt.<sup>12</sup>

- **Einführung der elektronischen Reisegenehmigung:** Kenia ist jetzt VISA-frei und hat das elektronische VISA für Reisende abgeschafft und durch die elektronische Reisegenehmigung (eTA) ersetzt. Kenia möchte die Reiseerfahrung verbessern, indem es mit dem neuen System sowohl die Kosten als auch die Zeit für die Beantragung reduziert. Die Beantragung der eTA kostet den Reisenden 30 \$ (23 £) im Vergleich zu 50 \$ im Rahmen der E-VISA-Regelung. Die eTA gilt für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen.<sup>13</sup>
- **Kenia führt Open-Skies-Politik in Mombasa ein:** Mombasa ist das Epizentrum des Tourismus in Kenia, da es die größte und zentralste aller Städte an der Küste ist. Darüber hinaus hat sie das Privileg, einen internationalen Flughafen zu beherbergen. Um die touristischen Aktivitäten anzukurbeln, die Zahlen aus der Zeit vor der COVID zu erhöhen und die Bettenbelegung in der Region zu steigern (die Bettenbelegung wird auf 40.000 geschätzt), hat Kenia begonnen, die Open-Skies-Politik umzusetzen und mehr Flügen anderer internationaler Fluggesellschaften die direkte Verbindung nach Mombasa zu ermöglichen. Mombasa wird jetzt viermal wöchentlich von Flydubai und zweimal wöchentlich von Ethiopian Airlines angefliegen. Kenia prüft

<sup>11</sup><https://www.hindustantimes.com/lifestyle/travel/kenya-invites-investors-for-game-reserves-marine-parks-ecolodges-and-more-to-boost-tourism-101692855132990.html> (Shiraz, 2023)

<sup>12</sup><https://www.kws.go.ke/content/investment-procedures> (KWS, 2023b)

<sup>13</sup><https://www.afar.com/magazine/kenya-replaces-tourist-visa-with-new-eta-entry-system> (Bansal, 2024)

derzeit weitere Anträge, unter anderem von türkischen Fluggesellschaften und KLM, um die Küstenstadt direkt anzufliegen.<sup>14</sup>

**Tansania:** Der tansanische Tourismussektor soll langfristig zu einem nachhaltigeren, widerstandsfähigeren und integrativeren Sektor werden. In den vergangenen Monaten hat die tansanische Regierung – oftmals mit ausländischen Investoren – eine Reihe von Großprojekten im Tourismussektor angestoßen:

- **Southern Highlands Project (REGROW Project):** Laut tansanischem 5-Jahres-Entwicklungsplan soll insbesondere die touristische Infrastruktur im Gebiet Southern Highlands erhöht werden. Über 350.000 Touristen sollen hier jährlich angezogen werden, das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei über 67 Millionen USD. Die Maßnahmen umfassen unter anderem den Ausbau von über 2.000 km Straßen, 132 km Zugstrecke, die Errichtung von 14 Flugplätzen und den Auf- und Ausbau einer stabilen Wasserversorgung.
- **Tourism Development Project:** Die tansanische Regierung führte in 2021/22 ein neues Tourismusedwicklungsprogramm mit dem Ziel der Förderung neuer Tourismusprodukte, der Diversifizierung und des nachhaltigen Wachstums ein. Dieses Programm hat das Ziel, jährlich über 5 Millionen Touristen anzuziehen und einen Umsatz von 6 Milliarden US-Dollar zu generieren. Im Rahmen des Tourismusedwicklungsprogramms werden Investitionen in folgenden Bereichen getätigt: Bau eines internationalen Konferenzzentrums, Entwicklung von drei Strandtourismusgebieten, Bau eines multifunktionalen Kreuzfahrterminals, Einführung von neuen Hotelbewertungen und -standards sowie Errichtung von Museen und Unterhaltungsparks.<sup>15</sup>
- **Tanzania Standard Gauge Railway:** Das türkische Unternehmen Yapı Merkezi baut derzeit die schnellste Eisenbahn in Ostafrika (SGR). Wenn die fünfteilige Linie mit einer Gesamtstrecke von 1.224 km fertiggestellt ist, wird sie Uganda, Ruanda, die Demokratische Republik Kongo und Tansania verbinden und allen verbundenen Ländern Zugang zum Indischen Ozean bieten. Die Entwurfsprüfung, Bauüberwachung und Projektleitung für den Bau der Eisenbahnlinie entlang der Central Railway Line wird vom deutschen Unternehmen SSF Ingenieure SE durchgeführt.
- **Ausbau von Flughäfen und -verbindungen:** Das Luftfahrtnetz wird Schritt für Schritt ausgebaut. Seit Juni 2023 gibt es Direktflüge von/nach Paris (Air France), im Januar 2024 steht der erste Direktflug zwischen Tansania und den USA bevor. Weitere Destinationen sind in Aussicht. Zudem sind insbesondere die Flughäfen Dar Es Salaam, Sansibar und Kilimanjaro bereits mit den Logistik-Drehkreuzen Dubai, Doha, Istanbul, Amsterdam und Nairobi direkt verbunden. Zudem fließen 272 Millionen USD in den Neubau des Dodoma International Airport in der Hauptstadt des Landes. Weiterhin ist ein Ausbau der Flughäfen auf den Inseln Sansibar und Pemba geplant.<sup>16</sup>
- **Wildlife Investment Concession Areas:** Die Tanzania Wildlife Management Authority (TAWA) hat fünf potenzielle Investoren in sieben Special Wildlife Investment Concession Areas (SWICA) akquiriert, die

---

<sup>14</sup><https://www.businessdailyafrica.com/bd/corporate/shipping-logistics/more-trouble-for-kenya-airways-as-ethiopia-fly-dubai-allowed--4321264> (Atieno, 2023)

<sup>15</sup><https://repository.mof.go.tz/bitstream/handle/123456789/107/NATIONAL%20FIVE%20YEAR%20DEVELOPMENT%20PLAN%202021-22-2025-26.pdf?sequence=1&isAllowed=y>

<sup>16</sup><https://www.thecitizen.co.tz/tanzania/zanzibar/zanzibar-secures-428-million-infrastructure-financing-to-unlock-pemba-4278158>

insgesamt 278 Millionen US-Dollar zur Förderung des nachhaltigen Tourismus bereitstellen sollen. Die Gebiete umfassen Maswa Game Reserve North, Selous GR LLI, Grumeti GR, Ikongoro GR, Mkungunero GR, Maswa GR Kimali und Maswa GR Mbono. Drei der Investoren sind ausländische Unternehmen. Laut TAWA belaufen sich die erwarteten Einnahmen auf schätzungsweise 314 Millionen US-Dollar in 20 Investitionsjahren (16 Millionen US-Dollar pro Jahr).<sup>17</sup>

- **Sansibar** beabsichtigt, einen speziellen Liegeplatz zum Be- und Entladen von Fahrzeugen zu entwickeln, der als „Ferry and Rolls-on/Rolls-off (Ro-Ro)“ bezeichnet wird. Hierbei unterzeichnete Sansibars Präsident Hussein Mwinyi im Januar 2024 ein entsprechendes PPP zwischen der neu gegründeten Zanzibar Ferry Development Company (ZF-DEVCO)-B.V., einem Konsortium aus niederländischen und tansanischen Unternehmen, und dem Sansibars Ministerium für Infrastruktur, Kommunikation und Verkehr. Die erste Phase des ehrgeizigen Projekts umfasst eine geschätzte Gesamtinvestition von 250 Millionen US-Dollar. Die anschließende Phasenplanung wird voraussichtlich zusätzliche Investitionen in Höhe von 100 bis 150 Millionen US-Dollar erfordern und die Entwicklung einer Sonderwirtschaftszone (SEZ), eines Transithotels, eines Einkaufszentrums und einer Expo-Halle für Handelsausstellungen und große Konferenzen umfassen.<sup>18</sup>
- Unter der Lifestylemarke **“The Mora Zanzibar”** eröffnete die TUI Group Anfang 2024 ein Luxushotel auf Sansibar. Der Tourismuskonzern strebt an, durch die Eröffnung in einem exklusiven Marktsegment präsent zu sein und dabei insbesondere Kunden mit hohem Einkommen anzuziehen.<sup>19</sup>
- Ebenso auf Sansibar entwickelt die deutsch-tansanische Firma CPS groß angelegte Stadtentwicklungen, unter anderem die Ökostadt **„Fumba Town“** sowie **„The Soul Africa“** in Zanzibar. Derzeit baut die Firma das höchste nachhaltige (Holz-) Gebäude der Welt („Burj Zanzibar“).<sup>20</sup>
- Das deutsche Reiseunternehmen **Chamäleon Reisen** unterhält mit der AQUA Beach Lodge & Resort ein luxuriöses 5-Sterne-Hotel auf der Insel Sansibar, weitere Projekte sollen folgen. Das exklusive Resort beherbergt über 90 % deutsche Touristen.<sup>21</sup>
- **KILIFAIR Promotion Co. Ltd** ist ein deutsch-tansanisches Unternehmen, welches jährlich die größte Tourismusmesse (Karibu-Fair) in Ostafrika organisiert. Die Messen finden mit mehreren Hundert Ausstellern in Arusha und Sansibar statt. Zusätzlich führt KILIFAIR regelmäßig Roadshows in Kernzielmärkten durch, darunter Deutschland, Polen, Italien und die Schweiz. Weitere Messen und Zielmärkten sind geplant.<sup>22</sup>

### 3.4 Wettbewerbssituation

**Kenia:** Kenia bietet deutschen Unternehmen, die in den Tourismussektor einsteigen wollen, einzigartige Marktchancen. Eine der wichtigsten wirtschaftlichen Triebfedern ist die politische Stabilität, die das Land zu einem sicherheitspolitischen Leuchtturm in der Region macht. Im August 2023 fanden in Kenia friedliche Parlamentswahlen

<sup>17</sup> <https://dailynews.co.tz/tawa-attracts-696bn-investment-in-swica/>

<sup>18</sup> <https://dailynews.co.tz/mwinyi-ro-ro-project-will-stimulate-economy-growth/>

<sup>19</sup> <https://www.tuigroup.com/en-en/media/press-releases/2023/2023-11-22-first-hotel-of-the-fund-to-be-positioned-under-new-brand-the-mora>

<sup>20</sup> <https://cps.africa/project-fumba-town/>

<sup>21</sup> <https://aqua-beach-resort.com/>

<sup>22</sup> <https://www.kilifair-tanzania.com/>

statt, die zu einem Wechsel in der Regierungsführung mit S.E. Präsident Wiliam Ruto an der Spitze der Exekutive führten. Präsident Ruto hat sich dafür eingesetzt, ausländische Entwicklungsinvestitionen anzuziehen und den Markt durch eine offene und liberale Wirtschaft zu erweitern. Als Teil seiner ersten Reformen führt Kenia eine VISA-freie Regelung für alle Besucher ein, hat das WPA mit der EU unterzeichnet und ist der EAC-Zollunion und dem AfCFTA beigetreten.

Aufgrund der Mitgliedschaft in der EAC-Zollunion, der sieben Länder angehören, nämlich Burundi, Demokratische Republik Kongo, Kenia, Ruanda, Südsudan, Uganda und Tansania, und aufgrund des freien Waren- und Personenverkehrs können Unternehmen mit einem regionalen Büro in Kenia den gesamten ostafrikanischen Markt bedienen, der 174 Millionen Menschen umfasst.

Die Einführung der VISA-freien Regelung zielt darauf ab, die Zahl der internationalen Besucher im Land zu erhöhen. Kenia strebt an, mit der Einführung der VISA-freien Regelung jährlich 5 Millionen Besucher zu erreichen. Der Tourismussektor ist in hohem Maße von internationalen Besuchern aus Europa, dem Vereinigten Königreich, den USA und Asien, insbesondere China, abhängig.

**Tansania:** Der tansanische Tourismussektor entwickelt sich dynamisch. Trotz einer relativen Dichte an Marktteilnehmern – insbesondere im Bereich Wildlife-Tourismus – können ausländische Unternehmen vor allem mit Nachhaltigkeit und Qualität punkten. Oftmals verfügen lokale Unternehmen nicht über entsprechende Ressourcen, um in größerem Umfang in Immobilien, Ausstattung oder Fuhrparks zu investieren. Der Wettbewerb konzentriert sich bislang vorrangig auf die Nationalparks wie den Serengeti-Nationalpark, den Ngorongoro-Krater, den Kilimandscharo und die Insel Sansibar. Die Strände von Sansibar und andere Küstengebiete ziehen mehr und mehr Touristen an, die Erholung und Wassersportaktivitäten suchen. Hier konkurrieren verschiedene Resorts und Hotelketten um Gäste, wengleich insbesondere im Bereich Sport- und Erlebnistourismus Potential besteht.

Durch die zunehmenden Touristenzahlen aus Europa, Asien und Amerika, bieten sich Geschäftsmöglichkeiten vor allem im oberen Preissegment. Die Preise für ausländische Touristen liegen insbesondere in den Nationalparks und bei Safaris oftmals um ein Vielfaches höher als für einheimische Touristen. Die Preise für Unterkünfte reichen von preisgünstigen Optionen wie Hostels und Pensionen bis hin zu Luxus-Lodges und Resorts. Safari-Pakete variieren je nach Dauer, den besuchten Parks und dem Luxusniveau. Einige Safaris sind erschwinglicher und bieten einfache Campingerlebnisse, während andere erstklassige Lodges und Dienstleistungen anbieten.

### 3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche

#### 3.5.1 SWOT-Analyse Kenia

SWOT-Analyse Kenia<sup>23</sup>

Strengths	Weaknesses
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Stabilität</li> <li>• Größe des Marktes</li> <li>• Offene und liberale Wirtschaft mit recht guten Institutionen</li> <li>• Handels- und Verkehrsknotenpunkt</li> <li>• Verhältnismäßig gut entwickelter Kapital- und Arbeitsmarkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Derzeit mäßige Konjunktur</li> <li>• Finanzierungsprobleme: dem Privatsektor fehlt es an Kapital, der Staat ist hoch verschuldet</li> <li>• In einigen Sektoren gibt es Verbindungen zu politischen Familien</li> </ul>
Opportunities	Threats
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionsmöglichkeiten: diversifizierte Wirtschaft und vergleichsweise guter Zugang zu Kapital</li> <li>• Bausektor: Beteiligung an Bau- und Infrastrukturprojekten mit Geberfinanzierung</li> <li>• Infrastrukturprojekte: Liefer- und Beratungsmöglichkeiten in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall, Gesundheit</li> <li>• Konsumgüter: Belieferung einer breiten Palette von Konsumgüterindustrien und der Landwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparmaßnahmen des Staates: Der Staat ist derzeit verzweifelt auf der Suche nach Einnahmequellen und greift auch zu Ad-hoc-Maßnahmen</li> <li>• Die Korruption ist teilweise geringer als in anderen afrikanischen Ländern, aber Vorsicht ist dennoch geboten</li> <li>• Abwertung des kenianischen Schillings</li> <li>• Zahlungsverzögerungen bei Geschäften mit dem Staat möglich</li> </ul>

Abbildung 1: SWOT- Analysis Kenia

<sup>23</sup> <https://www.gtai.de/de/trade/kenia/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsstandort-1030638#toc-anchor--2>

3.5.2 SWOT-Analyse Tansania<sup>24</sup>

Strengths	Weaknesses
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit mehr als 66 Mio. Einwohnern (2023) einer der größeren Binnenmärkte Subsahara-Afrikas</li> <li>• Daressalam dient als regionale Drehscheibe in Ostafrika, gute Vernetzung mit Logistik-Hubs Dubai, Doha, Istanbul, Amsterdam und Nairobi</li> <li>• Soziale und politische Stabilität</li> <li>• Wachsender Tourismusmarkt mit Rekordzahlen in 2023 und weiterhin steigender Tendenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringe Kaufkraft der lokalen Bevölkerung</li> <li>• Schwieriger Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften und Kapital</li> <li>• Zum Teil Korruption und Ineffizienz</li> <li>• Instabile Strom- und Wasserversorgung</li> <li>• Ausbaufähige Servicequalität</li> </ul>
Opportunities	Threats
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Attraktivität und steigendes Interesse in touristische Kerngebieten Kilimanjaro/Arusha, Sansibar sowie den Nationalparks</li> <li>• Weitreichende Geschäftsmöglichkeiten in den Bereichen Nachhaltiger Tourismus, Kulturtourismus, Abenteuer-tourismus</li> <li>• Zunehmende Investitionen in Infrastruktur zur Stimulation des Tourismus- und Logistiksektors (z.B. SGR-Zuglinie, Roro-Terminal, Ausbau der Fluglinien)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Devisenknappheit kann derzeit zu Zahlungsverzögerungen seitens tansanischer Kunden führen</li> <li>• Risiko des Zahlungsausfalls bei staatlichen Aufträgen</li> <li>• Hoher Druck seitens der Behörden, Steuern einzutreiben</li> <li>• Mangelhafte rechtliche Rahmenbedingungen (Eigentumserwerb nur bedingt möglich, keine Anerkennung internationaler Schiedsgerichte)</li> </ul>

Abbildung 2: SWOT -Analysis Tansania

<sup>24</sup> [Unternehmen blicken wieder vermehrt nach Tansania](https://www.gtai.de/unternehmen-blicken-wieder-vermehrt-nach-tansania) | Wirtschaftsstandort | Tansania (gtai.de)

## 4 Kontaktadressen

Institution Kenia	Kurzbeschreibung
<a href="#">Kenya Association of Tour Operators</a>	Kenya Association of Tour Operators (KATO) ist einer der wichtigsten Tourismusverbände in Kenia und vertritt die Interessen von über 300 der erfahrensten professionellen Reiseveranstalter in Kenia.
<a href="#">Kenya Investment Authority</a>	Kenya Investment Authority (KenInvest) ist eine 2004 gegründete Körperschaft, deren Hauptziel die Förderung von Investitionen in Kenia ist. Sie ist für die Umsetzung neuer Investitionsprojekte, die Betreuung neuer und bestehender Investitionen sowie für die Organisation von Investitionsförderungsmaßnahmen auf lokaler und internationaler Ebene zuständig.
<a href="#">Kenya Private Sector Alliance</a>	Kenya Private Sector Alliance ist die Spitzenorganisation des Privatsektors in Kenia. KEPSA bringt alle Unternehmen aus allen Wirtschaftssektoren zusammen, damit sie mit einer Stimme sprechen können, wenn sie mit der Regierung, Entwicklungspartnern und anderen Interessengruppen übergreifende politische Themen und Programme für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes besprechen.
<a href="#">Kenya Tourism Board</a>	Kenya Tourism Board ist ein staatliches Unternehmen, das gemäß dem Tourismusgesetz von 2011 gegründet und reguliert wird und den Auftrag hat, eine nationale Tourismusmarketingstrategie zu entwickeln, umzusetzen und zu koordinieren.
<a href="#">Ministry of Tourism &amp; Wildlife</a>	The Ministry of Tourism & Wildlife ist verantwortlich für die Entwicklung einer dynamischen und innovativen Tourismusindustrie, die sich auf nachhaltige Wildtierbestände stützt.
<a href="#">Tourism Regulatory Authority</a>	Tourism Regulatory Authority (TRA) ist eine Körperschaft, die gemäß Abschnitt 4 des Tourismusgesetzes Nr. 28 von 2011 gegründet wurde und den Auftrag hat, den Tourismussektor in Kenia zu regulieren. Dies beinhaltet die Entwicklung von Vorschriften, Standards und Richtlinien, die notwendig sind, um eine umfassende Qualität der Dienstleistungen im Tourismussektor zu gewährleisten.

Institution Tansania	Kurzbeschreibung
<a href="#">Ministry of Natural Resources and Tourism</a>	Das Ministerium für natürliche Ressourcen und Tourismus der Vereinigten Republik Tansania ist das Ministerium, das für die Verwaltung natürlicher, kultureller und touristischer Ressourcen zuständig ist.
<a href="#">Tanzania National Parks (TANAPA)</a>	TANAPA verwaltet und reguliert die Nutzung der Nationalparks einschließlich natürlicher und kultureller Ressourcen.
<a href="#">Tanzania Wildlife Management Authority (TAWA)</a>	TAWA überwacht das Management von Wildtieren in und die Wildlife Management Areas (WMAs).
<a href="#">Ngorongoro Conservation Area Authority (NCAA)</a>	Die Ngorongoro Conservation Area Authority (NCAA) ist eine staatliche Organisation des Ministeriums für natürliche Ressourcen und Tourismus und wurde zum Zwecke des Schutzes der Ngorongoro Conservation Area gegründet.
<a href="#">National Museum of Tanzania (NMT)</a>	NMT vermittelt der Öffentlichkeit Wissen durch Kultur- und Bildungsprogramme, Ausstellungen, Veröffentlichungen sowie gedruckte und elektronische Medien. NMT betreut außerdem über 90 Kulturerbestätten im ganzen Land.
<a href="#">Tanzania Tourist Board (TTB)</a>	Die Aufgabe von TTB besteht darin, nachhaltigen Tourismus im In- und Ausland durch innovative und dynamische Bewusstseinsbildung zu fördern, um einen wesentlichen Beitrag zur sozioökonomischen Entwicklung Tansanias zu leisten.
<a href="#">Tanzania Investment Centre (TIC)</a>	Wichtigste Behörde der Regierung, die für die Koordinierung, Förderung, Unterstützung und Erleichterung von Investitionen in Tansania zuständig ist und die Regierung in Fragen der Investitionspolitik und damit zusammenhängenden Angelegenheiten berät.
<a href="#">Tanzania Wildlife Research Institute (TAWIRI)</a>	Zu den Kernaufgaben von TAWIRI gehört die Koordination und Verwaltung aller Wildtierforschungen im Land. Die Aufgabe des Instituts besteht darin, die Regierung, Verwaltungsbehörden und die breite Öffentlichkeit auf der Grundlage von Forschungsergebnissen über die besten Möglichkeiten zur Erhaltung der Wildtierressourcen zu beraten.
<a href="#">Tourism Confederation of Tanzania (TCT)</a>	TCT ist die Dachorganisation, die zwölf private Unternehmenssektoren im Bereich Tourismus vertritt und ist somit die Stimme der Tourismusbranche. Zu den Mitgliedern gehören: Hotels Association of Tanzania (HAT); Intra-African

	Travel and Tourism Association (ITTA); Tanzania Air Operators Association (TAOA); Tanzania Association of Cultural Tourism (TACTO); Tanzania Association of Tour Operators (TATO), Tanzania Hunting Operators Association (THOA); Tanzania Professional Hunters Association (TPHA); Tanzania Society of Travel Agents (TASOTA); Tanzania Tour Guides Association (TTGA); Tourism Professional Hospitality Association of Tanzania (TPHAT); Zanzibar Association of Tourism Investors (ZATI) und Zanzibar Association of Tour Operators (ZATO).
<a href="#">Tanzania Private Sector Foundation (TPSF)</a>	TPSF ist die Stimme des Privatsektors und der Dachverband für Verbände des Privatsektors und der Unternehmensverbände in allen Wirtschaftszweigen, einschließlich Handelsverbänden.
<a href="#">Ministry of Tourism and Heritage Zanzibar</a>	Die Tourismusverwaltung besteht in Sansibar aus der Tourismuskommission und dem Tourismusministerium. Diesen Institutionen wurde die Verantwortung übertragen, den Tourismus zu planen, zu verwalten, zu entwickeln und Sansibar als Tourismusziel zu fördern, um im Einklang mit Richtlinien, Strategien und der nationalen Vision die Hauptziele der Stärkung der Wirtschaft und der Verringerung der Armut zu erreichen.
<a href="#">Zanzibar Commission for Tourism (ZCT)</a>	ZCT ist der offizielle Tourismusverband in Sansibar. Seine Mission ist es, ein Umfeld zu schaffen, das verantwortungsvolle und sichere Reiseerlebnisse unterstützt und gleichzeitig das kulturelle Erbe und die natürlichen Ressourcen schützt.

Tabelle 8: Wichtige Partner / Anlaufstellen für deutsche Unternehmen in Kenia und Tansania.

Institution	Kurzbeschreibung
<b>Tansania</b>	
<a href="#">AHK Services Eastern Africa Ltd</a>	Die AHK Ostafrika ist die Vertretung der deutschen Wirtschaft in Ostafrika. Sie bietet Beratung und Unterstützung beim Markteinstieg. Beratungen von KMU können durch Beratungsgutscheine Afrika des Wirtschafts-netzwerkes Afrika gefördert werden.
<a href="#">Germany Trade &amp; Invest</a>	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.
<a href="#">GIZ Office Tanzania</a>	Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in Tansania konzentriert sich auf drei Bereiche; Gesundheit, Wasser und Artenvielfalt. Im Bereich Biodiversität berät die GIZ das Ministerium und die Tanzania Wildlife Management Authority (TAWA) beim Schutz der wichtigsten Ökosysteme des Landes wie dem Serengeti- oder Selous-Nationalpark.
<a href="#">KfW Office Dar es Salaam</a>	Im Auftrag der deutschen Bundesregierung unterstützt die KfW Tansania in folgenden Bereichen: Gesundheit, Sozialschutz, Bevölkerungspolitik und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Um die beispiellose Artenvielfalt des Landes zu bewahren, unterstützt die KfW mehrere von der UNESCO anerkannte Welterbestätten, darunter den Serengeti-Nationalpark. Es stellt tansanischen Partnern Mittel zur Verfügung, um die Verwaltungsbehörden dieser Schutzgebiete besser auszustatten. Die KfW fördert den Aufbau öffentlicher Infrastruktur, neue Einkommensmöglichkeiten und eine partizipative Landnutzungsplanung im Randgebiet der Parks.

Institution	Kurzbeschreibung
<b>Kenia</b>	
<a href="#">AHK Services Eastern Africa Ltd</a>	Die AHK Ostafrika ist die Vertretung der deutschen Wirtschaft in Ostafrika. Sie bietet Beratung und Unterstützung beim Markteinstieg. Beratungen von KMU können durch Beratungsgutscheine Afrika des Wirtschafts-netzwerkes Afrika gefördert werden.
<a href="#">Germany Trade &amp; Invest</a>	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei

	ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.
<a href="#">Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)</a>	Die GIZ arbeitet an verschiedenen Entwicklungsprojekten in Äthiopien und Tansania, auch in der Lebensmittelverarbeitung.
<a href="#">Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</a>	Die KfW betreibt Büros in Dar es Salaam und Nairobi und bietet Beratung zu ihren Dienstleistungen an. Derzeit finanziert die KfW in Kenia Bewässerungsprojekte und baut Verkehrswege und Märkte und in Tansania unterstützt sie die Bereiche Gesundheit, Sozialschutz und Bevölkerungspolitik.

## 5 Quellenverzeichnis

- African and Arabian Aerospace magazines. (08. 08 2023). (A. Deenapanray, Hrsg.) Abgerufen am 03. 02 2024 von <https://www.timesaerospace.aero/features/airports/kaa-drives-change-to-help-unlock-africas-potential>
- African Safaris Ltd. (02. 12 2023). *Kenya's 2024 Park Fee Increase*. Abgerufen am 03. 02 2024 von African Safaris Ltd: <https://www.africansafaris.co.nz/blog/kenyas-2024-park-fee-increase/>
- Atieno, W. (31. 07 2023). *More trouble for Kenya Airways as Ethiopia, Fly Dubai allowed more flights*. Abgerufen am 03. 02 2024 von Business Daily: <https://www.businessdailyafrica.com/bd/corporate/shipping-logistics/more-trouble-for-kenya-airways-as-ethiopia-fly-dubai-allowed--4321264>
- Bansal, S. (26. 01 2024). *Kenya Goes Visa Free, Implements New Electronic Entry System for Travelers Instead*. *AFAR*. Abgerufen am 03. 02 2024 von <https://www.afar.com/magazine/kenya-replaces-tourist-visa-with-new-eta-entry-system>
- Capital Business*. (30. 01 2024). Von Capital fm: <https://www.capitalfm.co.ke/business/2024/01/kenyas-intl-tourist-arrivals-hit-1-75-mln-in-2023/> abgerufen
- EAC . (2021). *Tourism Marketing Strategy*. EAC Sekretariat, Arusha. Abgerufen am 31. 01 2024 von <https://www.eac.int/tourism/tourism-marketing-and-promotion>
- EAC. (kein Datum). *Tourism and Wildlife Management*. Abgerufen am 31. 01 2024 von East African Community: <https://www.eac.int/tourism>
- GTAI. (16. 10 2023). *SWOT Analyse Kenia*. (C. Ehlers, Herausgeber) Abgerufen am 09. 01 2024 von Germany Trade & Investment: <https://www.gtai.de/de/trade/kenia/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsstandort-1030638#toc-anchor--2>
- GTAI. (11. 12 2023a). *Wirtschaftsdaten kompakt - Kenia*. Abgerufen am 03. 01 2024 von [https://www.gtai.de/resource/blob/14978/02fa8410b6fecba94a0e7819b3a01aef/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Dezember2023\\_Kenia.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/14978/02fa8410b6fecba94a0e7819b3a01aef/GTAI-Wirtschaftsdaten_Dezember2023_Kenia.pdf)
- GTAI. (11. 12 2023b). *Wirtschaftsdaten kompakt - Tansania*. Abgerufen am 03. 01 2024 von GTAI: <https://www.gtai.de/de/trade/tansania/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-156864>
- KWS. (2023a). *Kenya Parks Investment Prospectus 2023*. Abgerufen am 03. 02 2024 von Kenya Wildlife Service: <https://www.kws.go.ke/>
- KWS. (2023b). *Investment Procedures and Opportunities*. Abgerufen am 03. 02 2024 von Kenya Wildlife Service: <https://www.kws.go.ke/content/investment-procedures>
- Ministry of Tourism and Wildlife. (2022). *New Tourism Strategy for Kenya 2021 - 2025*. Nairobi: Republic of Kenya. Abgerufen am 03. 02 2024 von <https://tourism.go.ke/wp-content/uploads/2022/10/New-Tourism-Strategy-for-Kenya-2021-2025.pdf>
- Shiraz, Z. (24. 08 2023). *Kenya invites investors for game reserves, marine parks, ecolodges and more to boost tourism*. Abgerufen am 03. 02 2024 von Hindustan Times: <https://www.hindustantimes.com/lifestyle/travel/kenya-invites-investors-for-game-reserves-marine-parks-ecolodges-and-more-to-boost-tourism-101692855132990.html>
- Swala Nyeti. (11 2023). *Kenya Tourism Board unveils ambitious 5-year plan to spur tourism growth*. (N. Otieno, Herausgeber) Abgerufen am 02. 02 2024 von Swala Nyeti: <https://swalanyeti.co.ke/business/article/7570/kenya-tourism-board-unveils-ambitious-5-year-plan-to-spur-tourism-growth>